

henschel

SCHAUSPIEL

THEATERVERLAG BERLIN

Heiner Müller

Mommsens Block

Heiner Müller

MOMMSENS BLOCK

für Felix Guattari

What authorities are there
beyond Court tittle tattle
(Mommsen zu James Bryce 1898)

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 1996

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL
Marienburger Straße 28
10405 Berlin

Wird das Stück nicht zur Aufführung oder Sendung angenommen, so ist dieses Ansichtsexemplar unverzüglich an den Verlag zurückzusenden.

Die Frage warum der große Geschichtsschreiber
Den vierten Band seiner RÖMISCHEN GESCHICHTE
Den lang erwarteten über die Kaiserzeit
Nicht geschrieben hat beschäftigt
Die Geschichtsschreiber nach ihm
Gute Gründe sind im Angebot
Überliefert in Briefen Gerüchten Vermutungen
Der Mangel an Inschriften Wer mit dem Meißel schreibt
Hat keine Handschrift Die Steine lügen nicht
Kein Verlaß auf die Literatur INTRIGEN UND
HOFKLATSCH Selbst die silbernen Fragmente
Des lakonischen Tacitus nur Lektüre für Dichter
Denen die Geschichte eine Last ist
Unerträglich ohne den Tanz der Vokale
Auf den Gräbern gegen die Schwerkraft der Toten
Und ihre Angst vor der ewigen Wiederkehr
Er mochte sie nicht die Cäsaren der Spätzeit

Nicht ihre Müdigkeit nicht ihre Laster
Er hatte genug an dem einzigen Julius
Der ihm wert war wie der eigne Grabstein
Schon CÄSARS TOD ZU SCHILDERN hatte er
Wenn er gefragt wurde nach dem ausstehenden
Vierten Band NICHT MEHR DIE LEIDENSCHAFT
Und DIE FAULENDEN JAHRHUNDERTE nach ihm
GRAU IN GRAU SCHWARZ AUF SCHWARZ Für wen
Die Grabschrift Daß der Geburtshelfer Bismarck
Zugleich der Totengräber des Reiches war
Der Nachgeburts einer falschen Depesche
Konnte geschlossen werden aus dem dritten Band
Mürbe geworden war in Charlottenburg
Zweimal täglich die Fahrt mit der Pferdebahn
Im Staub der Bücher und Handschriften vierzig
Tausend im Haus Mommsen Machstraße acht
Zwölf Kinder im Souterrain DER MUT ZUM IRRTUM
Der ZUM HISTORIKER QUALIFIZIERT ICH WEISS JETZT
LEIDER WAS ICH NICHT WEISS Zum Beispiel Warum
Zerbricht ein Weltreich Die Trümmer antworten nicht
Das Schweigen der Statuen vergoldet den Untergang
WAS WIR VERSTEHEN SIND DIE INSTITUTIONEN
ABER ER IST MÜDE UND RECHT STAUBIG
Schrieb der fromme Dilthey an den Grafen York
VOM WEG AUF DEN LANDSTRASSEN DER PHILOLOGIE
INSKRPTIONEN UND PARTEIPOLITIK

OHNE HEIMWEH DES GEISTES NACH DEM UN-
SICHTBAREN REICH Sein Reich war das Greifbare
Im Brief an eine Tochter Frau Wilamowitz
Träumt er von einer Villa bei Neapel
Nicht um sterben zu lernen Kommt Zeit kommt Tod
Und keine Gnade EIN KÖHLERGLAUBE
FÜR GRAFEN UND BARONE das Christentum
Eine Baumkrankheit von der Wurzel her
Ein Krebs unterwandert von Nachrichtendiensten
Die zwölf Apostel zwölf Geheimagenten
Der Verräter liefert den Gottesbeweis
Und das Firmenzeichen Saulus ein kolonisierter
Bluthund spielt den Part des Sozialdemokraten
Paulus geworden durch einen Sturz vom Pferd
Und Leithammel des Unbekannten Gottes
Dem er die Schafe ins Gehege lockt
Zur Selektion Heil oder Verdammnis
Nur vor den Würmern sind die Toten gleich
Ein Polizeispitzel der erste Papst
Nur Johannes auf Patmos im Drogenqualm
Der Ketzer der Totenführer der Terrorist
Hat das Neue Tier gesehn das heraufkommt
Der Traum von Italien ist ein Traum vom Schreiben
Das Stimulans des Mondscheins auf Ruinen
Mit dem göttlichen Hochmut MEINER JUNGEN JAHRE
DER JÜNGEREN ZUMINDEST JUNG WAR ICH NIE